

Katholische Pfarrgemeinde

AKTUELL

St. Maria - Königin des Friedens Voerde



Ostern 2007



Oben links u. rechts:
KAB St. Paulus Karneval im Paulushaus 2007
Mitte: Firmgruppe
Unten: Bußgang nach Eppinghoven 2006



Kurzinhhaltsverzeichnis

Seite 5: Gottesdienste der Heiligen Woche

Seite 10: Karwoche für Kinder

Seite 25: Ferienlager Ameland

Seite 32: Spurensuche
Seite 33: Kontakte

Ansonsten stöbern, finden, anschauen und lesen.

Liebe Gemeinde!

„Pastor, wer hat Jesus geklaut?“, ganz aufgeregt rennt ein Mädchen vor der Schulmesse auf mich zu. Sie deutet mit dem Finger auf das nackte Balkenkreuz auf dem Kirchplatz. **Jesus fehlt!** Darum ihr Verdacht, dass er geklaut worden sei. Ich kann das Mädchen rasch beruhigen. Jesus wurde nicht geklaut. Der Corpus wurde tags zuvor abgenommen.

Eine Restauration war dringend überfällig. Der Zahn der Zeit hatte seine Spuren hinterlassen. So hatte der Kirchenvorstand veranlasst, dass der Holzkorpus abgenommen, in einer Trockenkammer über Wochen sorgfältig getrocknet und die tiefen Holzrisse behandelt wurden. Zum Schutz vor Wind, Sonne und Regen wird er dann mit einer Schutzlasur versehen.

In der Karwoche soll die Restauration abgeschlossen sein. Dann ist Jesus wieder an seinem alten Platz. Die vielen, die ihn vermissen, haben ihn dann wieder bei sich.

Nicht nur das Schulkind hat entdeckt, dass unser altes Kreuz auf dem Kirchplatz verschwunden war. Ganz oft bleiben Menschen vor dem Kreuz stehen. Im Gebet tragen sie ihre Anliegen dem gekreuzigten Jesus vor. Sie vertrauen darauf, dass Jesus ihre Bitten hört und erhört. U n d bei diesem Jesus sind unsere Bitten gut aufgehoben. Denn Jesus ist nicht der stahlgehärtete Siegertyp, der unberührt an den Leidensgeschichten der Menschen vorübergeht. Gerade die Schwachen, die Kranken, die Kleinen, die Ausgesetzten und die Zerschlagenen haben durch ihn neue Perspektiven und neue Hoffnung erfahren.

Dieser Sohn Gottes am Kreuz durchleidet am eigenen Leib das, was uns Menschen an Elend und Leid zustoßen kann. Aber genau darum wird er zur Hoffnung für die vielen Leidenden und Elenden heute. Er verspricht, bei ihnen zu sein. Er will mittragen, was wir an Schwerem zu tragen haben. Und nicht zuletzt: in Jesus lässt sich ja Gott selber auf die Leidensgeschichte von uns Menschen ein.

-->

Pfarrer und Seelsorgeteam...

Bei dem ehemaligen Bischof von Limburg, Franz Kamphaus, fand ich folgenden Gedanken:

"Jesus läßt uns Gott gerade in der Ohnmacht entdecken, am toten Punkt. Die Allmacht Gottes ist jene Macht, die sich auch auf die Letzten bezieht. Gott ist nicht allmächtig, weil er vordergründig alles kann, was er will, sondern weil er auch noch die Macht der Vergeltung durch die Macht der Liebe verwandeln kann." Martin Luther King hat das richtig verstanden:

- Macht mit mir, was ihr wollt, ich werde euch dennoch lieben."

Das Kreuz ist für uns Christen das Zeichen der Hoffnung. Im Kreuz hat Gott sich selbst eingelassen auf das Elend und das Leid unserer Welt. Darum gilt auch das, was wir am Karfreitag so bekennen: Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Hoffnung, im Kreuz ist Leben.



Diese Hoffnung auf Leben feiern wir besonders dicht in unseren Gottesdiensten der Kar- und Ostertage.

Ganz herzlich laden wir Sie ein, diese Hoffnung mit uns gemeinsam zu feiern.

Besonders grüßen wir jene, die unsere Gottesdienste nicht besuchen können. Wir denken besonders an unsere kranken und alten Gemeindemitglieder.

Ihnen allen wünschen wir von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Heinz-Josef Möller,

Pfarrer

Jan Finkemeier,

Kaplan

Andrea van Huut,

Pastoralreferentin

Schwester Margoretta,

pastorale Mitarbeiterin

Bild auf der Heftvorderseite zeigt das Kreuz auf dem Kirchplatz

Gottesdienste in der Heiligen Woche...

Palmsonntag:

- Sa., 31. März 07 18.00 Uhr Heilige Messe (Paulus)
So., 01. April 07 08.15 Uhr Heilige Messe (Paulus)
09.30 Uhr Heilige Messe (Barbara)
11.00 Uhr Familienmesse (Paulus)
Beginn am Kindergarten
14.00 Uhr Abfahrt Pauluskirche
Kreuzweg auf der Prosper Halde
16.00 Uhr Bußgottesdienst (St. Peter)
18.00 Uhr Bußgottesdienst (Barbara)



Mi., 04. April 07	19.00 Uhr	Bußgottesdienst (Barbara)
-------------------	-----------	---------------------------

GRÜNDONNERSTAG, 05. April 07:

20.00 Uhr **Feier des letzten Abendmahl (Barbara), anschl. Anbetung**

KARFREITAG, 06. April 07:



11.00 Uhr **Kinderkreuzweg (Paulus)**
15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Paulus)**
mitgestaltet durch den Kirchenchor

KARSAMSTAG, 07. April 07:



21.00 Uhr **Feier der Osternacht (Paulus)**
mitgestaltet durch den Gospelchor
anschl. österliche Begegnung im Paulushaus.

OSTERSONNTAG, 08. April 07:

08.15 Uhr **Heilige Messe (Paulus)**
09.30 Uhr **Heilige Messe (Barbara)**
11.00 Uhr **Heilige Messe (Paulus)**

OSTERMONTAG, 09. April 07:



08.15 Uhr **Heilige Messe (Paulus)**
09.30 Uhr **Heilige Messe (Barbara)**
anschl. Begegnung mit der ev. Gemeinde
11.00 Uhr **Familienmesse (Paulus)**
mitgestaltet durch den Kinderchor

Hallo, ich bin die Neue...

Ich bin Andrea van Huet und arbeite seit dem 01.02.07 in Ihrer Gemeinde als Pastoralreferentin. Studiert habe ich in Paderborn (Religionspädagogik) und Duisburg (Diplompädagogik). Meine Assistenzzeit habe ich in der Gemeinde St. Peter in Waltrop verbracht.



Die ersten zwei Monate in Ihrer Gemeinde habe ich nun hinter mir. Ich konnte schon einen Einblick bekommen und feststellen, wie bunt und vielfältig Ihr Gemeindeleben ist. Ich habe mich sehr über die freundliche Begrüßung und nette Aufnahmen bei Ihnen gefreut.

Trotzdem hatte ich am Anfang, ein paar kleine Startschwierigkeiten: Als Beispiel dafür einer meiner ersten Tage (allein) im Pfarrhaus: Die wichtigsten Dinge waren mir schon erklärt und gezeigt worden. Was mir jedoch nicht vorgeführt worden war, war die Türklingel! Ich ging drei

Mal ans Telefon und wunderte mich, dass niemand am anderen Ende zu hören war, bis ich auf die Idee kam die Haustür zu öffnen.

Auch der Start mit Beginn der karnevalistischen Jahreszeit hatte etwas Besonderes:

Mir bot sich die Gelegenheit viele Gemeindemitglieder, die aktiv mitarbeiten, sofort auf einen Fleck mit guter Laune anzutreffen – hatte aber anschließend das Problem sie auf der Straße auf Grund der fehlenden Verkleidung wiederzuerkennen. So hatte ich die Möglichkeit ein paar von Ihnen ein zweites Mal mit neuem Gesicht kennen zu lernen.

Insgesamt bin ich gut in St. Maria, Königin des Friedens, angekommen. Zu vielen Gesichtern kenne ich bereits die Namen und weiß auch langsam, wer für was in der Gemeinde zuständig und ansprechbar ist. Ich habe mich also schon ein wenig orientiert, darf aber auch immer noch Neues entdecken: Ich bin gespannt auf Alles, was kommt!

Wir sehen uns!

Bis dahin,

Andrea van Huet

Messdienergemeinschaft...

Die Messdiener unserer Gemeinde habe auch im vergangenen Jahr wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. So war zum Beispiel das Messdienerwochenende in Münster einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres. Insgesamt waren 47 Kinder, Jugendliche und Leiter mitgefahren. Das bunte Programm bot für alles etwas und auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt.

Vor den Sommerferien wurde es dann noch einmal richtig sportlich. Das Fußballturnier lud viele Messdienergemeinschaften aus der Nähe und Ferne ein, um sich sportlich zu messen. Am Ende zählte für unsere Mannschaften das olympische Motto, so dass es in den nächsten Jahren noch Möglichkeiten zur Verbesserung gibt.

Gemeinsam mit dem Fahrrad ging es dann nach den Sommerferien los. So bildet die gemeinsame Radtour der Messdiener und deren Familie die Möglichkeit, den Niederrhein mit dem Fahrrad zu erkunden und

abschließend zum Grillen im Garten des Paulushauses einzukehren.

Die Messdienertage vor Ort mit den Übernachtungen im Paulushaus, die Videonacht und das Schlittschuhlaufen im Januar sind weitere Bestandteile des bunten Jahresprogramms der Messdiener.

Natürlich findet auch außerhalb dieser Aktionen noch vieles



Messdienergemeinschaft Voerde / Möllen

statt. Die wöchentlichen Gruppenstunden bieten ein vielfältiges Programm. Vom Üben der Dienste für die Messfeiern über Spiel- und Bastelaktionen bis hin zu gemeinsamen Aktionen der einzelnen Jahrgänge gibt es viele Möglichkeiten.

Dabei sind vor allem die Messdienerleiterinnen und -leiter hier noch einmal in besonderem Maße zu erwähnen. Ohne den

-->

Messdienergemeinschaft...

wöchentlichen Einsatz der ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen wäre eine Jugendarbeit in dieser Form unmöglich.

Wir freuen uns natürlich auch, dass in diesem Jahr 5 Mädchen und 5 Jungen zur Messdienergemeinschaft hinzu gestoßen sind.

Sie werden am Sonntag, 22.04.2007 um 11.00 Uhr im Gottesdienst in den aktiven Dienst aufgenommen.

So würden wir uns natürlich auch in diesem Jahr freuen, wenn wieder viele Jungen und Mädchen aus dem Jahrgang der Kommunionkinder mitmachen wollen.

Natürlich sind auch für dieses Jahr sind noch eine Reihe von Aktionen geplant, an denen ihr dann natürlich mitmachen könnt.

Das folgende Bild wurde auf dem Messdienerwochenende in Münster aufgenommen.



Firmung...

Am 26.03.2007 hat Weihbischof Janssen in der Pauluskirche das Sakrament der Firmung gespendet.

31 Jugendliche sind mit einem außerordentlichen Engagement in die Firmvorbereitung eingestiegen.

Im Januar sind wir nach Haltern in das Haus St. Gilwell gefahren und haben dort ein sehr umfangreiches Programm absolviert. Unter anderen sollten die Firmlinge für Gott werben. In der Vorbesprechung machten wir „Gott“ zum Produkt selbst, welches Alle begeistern soll. Jeder, der die Werbung anschaut, sollte das Gefühl haben: „Wenn ich das „Produkt Gott“ nicht



sofort besitze, geht es mir sehr schlecht!“

Unsere „Werbefachmänner“ entwickelten mit viel Phantasie gute Rollenspiele und führten diese auch vor.

Danach waren wir uns alle einig:

„ Nur wenn wir Gott in unser Leben lassen, können wir uns voll Vertrauen auf das Leben einlassen! Er ist der gute und treue Freund.“

In diesem Sinne wünschen wir, das Katechetenteam und Kaplan Finkemeier, den Firmlingen auch künftig eine große Freundschaft mit Gott und das gute Gefühl, von Gott nie vergessen zu werden.

gez. *Andrea Elis*

Danke schön...

Wir danken herzlich Norbert Kreilkamp, der



seit vielen Jahren alleine die Pfarrbriefe zu Ostern, Pfarrfest und Weihnachten layoutet hat. Unendlich viele Stunden sind dabei für Gottes Lohn dahingegangen. Von den diversen Schwierigkeiten und notwendigen

Kommunikationen gar nicht erst zu schreiben.

Wie stand in den Pfarrbriefen immer: "Gestaltung/Druck Eigenherstellung © nk"; jetzt sollen alle es wissen - wer dahinter stand.

Der Öffentlichkeitsausschuss sagt's mit

"Vergelt's Gott"

Karwoche für Kinder...

Bist Du in der Grundschule?

Fährst Du in den Osterferien
nicht weg?

Möchtest Du wissen, ob hinter
Ostern mehr als der Oster-
hase steckt???



Dann bist Du hier genau richtig:

Bei der „Karwoche für Kinder“
in der ersten Osterferienwoche (02.-07.April´ 07).

Wir treffen uns täglich von 11:00 – ca. 12:00 Uhr im Paulushaus,
um etwas über Ostern und die Karwoche zu erfahren.
Es gibt etwas zu spielen, zu basteln und zu singen.

Wenn Du Lust hast, komm doch einfach vorbei!
Wir treffen uns zum ersten Mal
am Montag, den 02.April, um 11:00 Uhr.

Falls Du Fragen hast, kannst Du Dich an Andrea van Huet
(Tel.: 923512) wenden.

PS: Am Karfreitag, den 06.April ´ 07, kannst Du Deine Eltern
mitbringen, denn da werden wir gemeinsam den Familienkreuz-
weg gehen.

Pfarrwallfahrt nach Marienbaum...

Nach den guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr planen wir für dieses Jahr erneut eine Pfarrwallfahrt nach Marienbaum.

Um 17.00 Uhr werden wir auf jeden Fall die Abendmesse in der Marienbaumer Wallfahrtskirche feiern.

Für die Buspilger ist auch eine Station in Xanten vorgesehen.



Radwallfahrer im vergangenen Jahr - Rast an der Rheinfähre in Xanten-Lüttingen

Für die Familienwallfahrt haben wir wieder das Pfarrheim in Marienbaum reserviert. Bei den Pfadfindern haben wir auch schon angefragt, ob wir wieder im Anschluss an den Gottesdienst so gut mit

Wie im vergangenen Jahr wollen wir zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus uns auf den Weg begeben. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind herzlich eingeladen, Gemeinde unterwegs zu erleben.

Würstchen und Getränken versorgt werden.

Die genaue Planung für unsere Wallfahrt wird im Sommer erfolgen.

Die Wallfahrt findet dieses Jahr **am Samstag, 8. September** statt.

Wichtig ist jetzt schon, dass möglichst viele Gemeindemitglieder sich den Termin 8. September für die Pfarrwallfahrt nach Marienbaum reservieren.

Wann die Radpilger, die Fußpilger und die Buspilger starten, steht jetzt noch nicht fest.

Heinz-Josef Möller, Pfarrer

Ausflug Altenberger Dom...

Zusammen mit unserer evangelischen Nachbargemeinde planen wir einen Ausflug im Herbst dieses Jahres.

Am Samstag, 20. Oktober, wollen wir gemeinsam nach Altenberg ins Bergische Land fahren und dort den Tag verbringen.

Der Altenberger Dom, eine ehemalige Zisterzienserkirche, ist das Ziel unserer Reise. Heute wird der Dom als eine ökumenische Kirche genutzt. Sowohl die evangelische als auch die

katholische Gemeinde feiern dort ihre Gottesdienste.

So ist dieses Ziel im Bergischen Land für unsere Gemeinden ein gutes Ziel, um unsere ökumenische Arbeit zu vertiefen. Einzelheiten werden wir zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen. Jetzt der Hinweis an alle Interessierten:

Bitte den 20. Oktober schon einmal für den Ausflug reservieren.

Heinz-Josef Möller, Pfarrer

Such(t)rätsel...

G	Y	G	K	I	R	C	H	E	M	J	N	L	O	X
D	T	F	E	F	T	O	B	D	B	I	H	X	R	D
N	R	R	V	L	N	W	D	E	L	H	O	K	G	C
E	P	Q	H	T	I	E	B	R	A	G	D	Q	E	C
B	A	V	R	A	B	A	Y	L	J	A	E	C	L	H
A	U	O	I	T	F	G	A	R	T	R	O	V	V	W
S	L	E	Q	D	V	S	F	G	U	L	F	S	U	A
G	U	R	L	D	K	E	U	R	R	W	F	E	R	U
N	S	D	X	D	C	Y	S	B	E	O	Y	S	A	M
U	D	E	K	W	D	S	A	S	N	D	U	E	D	W
D	N	I	E	H	R	U	W	X	E	R	E	A	T	G
L	W	U	U	R	E	N	N	A	B	M	V	R	O	I
I	H	C	S	I	L	O	H	T	A	K	W	P	U	K
B	D	L	Z	G	N	U	G	E	W	E	B	S	R	A
E	E	N	H	A	F	K	A	R	N	E	V	A	L	I

Suche die 20 Wörter im Buchstabensalat. Sie können quer, hoch, schräg und auch jeweils rückwärts gelesen vorkommen.

ARBEIT - AUSFLUG
BANNER - KIRCHE
BEWEUNG - MESSE
BILDUNGSABEND
BUSFAHRT - FAHNE
KARNEVAL - KOHLE
KATHOLISCH
REDE - VORTRAG
PAULUS - PRAESES
RADTOUR - RHEIN
VOERDE - ORGEL

(such11)



15 Jahre Partnerschaft mit der kroatischen St. Josefs Gemeinde in Beliscé

Mit der spontanen und überaus großzügigen Hilfsaktion für kroatische Frauen und Kinder, die in der schlimmsten Zeit des Balkankrieges bei uns evakuiert waren, Hilfe suchten und bekamen, begann eine wunderbare Partnerschaft.

An dieser großen Aufnahmeaktion direkt zu Weihnachten 1991 beteiligten sich alle 4 Voerder Pfarrgemeinden. Nach dem begleiteten Rücktransport der Frauen und Kinder konnten wir selbst feststellen, dass diese spontane Aktion damit nicht beendet werden konnte.

Während der zehn weiteren Hilfstransporte bis 1996 entwickelte sich ein herzliches Verhältnis zwischen den

Gemeindemitgliedern in Beliscé und unserer Gemeinde.

Aus Hilfe wurde Freundschaft und ein reger Austausch an Besuchen, Schriftwechsel und vielen Telefonaten bis hin zu einer kroatisch – deutschen Vermählung eines jungen Paares.

Wenn wir bis heute 36 Besuche und Gegenbesuche registrieren können, so zeigt es, dass in den 15 Jahren viele persönliche Kontakte entstanden, kroatische und deutsche Lebensweisen erlebt wurden.

Insbesondere war es bisher erfreulich, dass die Jugend diese Verbindung gesucht und gepflegt hat. Siebenmal sind unsere Jugendlichen den weiten Weg bis Beliscé gefahren und konnten sich von den Lebensverhältnissen und vom Umgang mit unserem gemeinsamen Glauben ein Bild machen.

So wird es auch in diesem Jahr sein. Kaplan Finkemeier wird mit vielen Jugendlichen in der Woche nach Ostern Kroatien besuchen.

Aber auch die kroatische Jugend war schon sechsmal zu Gast in Voerde. Die musikalische Begabung und die -->

Partnerschaft Beliscé...

eindrucksvollen Konzerte sind bei uns in bleibender Erinnerung.

In den letzten Jahren haben wir mit kleinen Gruppen und wechselnden Teilnehmern regelmäßig jährlich die St. Josefs Gemeinde besucht und dabei viel Freude erlebt.

Sie, die Gemeindemitglieder in St. Maria Königin des Friedens haben immer wieder durch Ihre großzügige Spende indirekt an diesen Reisen teilgenommen.

Diese Spenden wurden als Gastgeschenk ausschließlich für gezielte karitative Aktionen, die unsere Verbundenheit, ausdrücken sollten mitgebracht.

So wird in diesem Jahr unsere Jugend das karitative Gastgeschenk überreichen, das Sie durch eine kleine Spende auch unterstützen können.

**Spendenkonto
Nr. 231 001** bei der Sparkasse
DIN VOE HÜ
Stichwort :
Kroatienhilfe

gez.

H. Keusgen

Die Kirche
in Beliscé



Global denken lokal handeln

„Globalisierung“,
„Eine Welt“ - die
Schlagworte sind
in aller Munde,
und der Satz:



„Was hat das mit
mir zu tun?“ gilt nach den
jüngsten Berichten über Kli-
mawandel und globale Erwär-
mung schon gar nicht mehr.
Viel mehr, als wir es auf den
ersten Blick erkennen, wird
unser Alltag von dem
anderen, dem südlichen Teil
dieser Welt beeinflusst.

Werfen wir einen Blick auf un-
seren Tagesablauf:

7.00Uhr Frühstück:

90 Prozent des Orangensaftes
kommt aus Brasilien; Kaffee ist
nach Erdöl der weltweit wich-
tigste Exportrohstoff

11.00Uhr Pausen-Snack:

Kakao, wichtigste Zutat für un-
sere Schokolade, stammt zum
großen Teil aus Ghana

12.00Uhr Shopping:

Über 40 Prozent aller Textilien
werden in Lateinamerika, Asien
und Osteuropa genäht. Ein T-
Shirt kann bis zum Ladentisch

mit 10.000 Chemikalien in Be-
rührung kommen.

16.00Uhr Waschen:

Indonesien und Philippinen lie-
fern wichtige Bestandteile für
Waschmittel: Palm- und
Kokosöl

18.00Uhr Joggen:

Viele Sportartikel werden in Pa-
kistan, Bangladesch und Indien
produziert.

20.00Uhr Besuch b. Freunden:

Die mitgebrachten Rosen kom-
men überwiegend aus Mittel-
amerika und Afrika.

**Globalisierung bringt uns
Konsumenten in den Indust-
rieländern eine Vielfalt an Pro-
dukten zu vergleichsweise
günstigen Preisen.**

**Die Produzenten und Arbeiter
im Süden haben jedoch wenig
davon. Schwankende Welt-
marktpreise, Zwischenhandel
und Naturkatastrophen sor-
gen dafür, dass das Einkom-
men von Kleinbauern gering
ist, und die ganze Familie zum
Lebensunterhalt beitragen
muss. Für Schulbildung und
Altersrücklagen bleibt nichts
übrig.**

Politik mit dem Einkaufskorb

Können Politiker allein eine gerechtere Welt schaffen? Nein. Das sagen selbst Initiativen; die sich seit Jahren für einen gerechten Handel mit den Entwicklungsländern einsetzen.

Betreiben wir selbst Politik mit unserem Einkaufskorb!

Kaffee, Tee, Orangensaft und Schokolade mit dem **TransFair-Siegel** gibt es mittlerweile in vielen Supermärkten. Spielzeug, Schreibwaren, Süßigkeiten werden in Eine-Welt-Läden angeboten.

Die Produkte werden in verschiedenen Marken und Verpackungsgrößen angeboten. 65 Prozent der Waren stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

1992 startete der gemeinnützige Verein **TransFair** seine Arbeit mit dem Ziel, benachteiligte Produzentenfamilien zu fördern und durch den Fairen Handel ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

TransFair handelt nicht selbst mit Waren. Der Verein vergibt vielmehr das Siegel nach eingehender Kontrolle der Kriterien des Fairen Handels. Diese sind:

- Zusammenschluss von Kleinbauern zu Genossenschaften
- Demokratische und politisch unabhängige Struktur der Genossenschaften
- Nachhaltige Entwicklung, ökologische Mindeststandards
- Verwendung der Fairhandelsprämien für Bildung, Frauenförderung und Kleinkredite.

Wer mehr über das Leben von Produzenten im Fairen Handel und über die Produkte erfahren möchte kann das unter www.transfair.org.



Produkte kaufen kann man in Voerde beim Eine- Welt – Verkauf in unseren Kirchen, im **Eine - Welt - Laden** an der Bahnhofstraße und mittlerweile in den Supermärkten.

Partnerschaft Mirembe Maria...

Ab dem 24. Juni werden Frau Parlings, Gemeindereferentin aus Kempen, ihre Tochter Frederike, Frau Heptner und Herr Baumann unsere Partnergemeinde Mirembe Maria in

Uganda für vier Wochen besuchen.

Grüße werden gerne mitgenommen.

Abgabe bitte im Pfarrbüro.

Familiengottesdienste Palmsonntag und Ostern...

Jeden ersten Sonntag im Monat feiern wir in unserer Pfarrgemeinde um 11.00 Uhr **Familiengottesdienst**

Am 11. April (Ostermontag) ist ebenfalls Familiengottesdienst um 11.00 Uhr. Anschließend ist Kirchencafe auf dem Kirchhof.



Wir laden die Gemeinde herzlich ein.

Alle Kinder können im Pfarrgarten Ostereier suchen !

Am 4. Februar 2007 lautete das Thema:

„Wir träumen von einem anderen Leben“

Die Bilder zeigen Ausschnitte aus dem Gottesdienst.



Kinderchor...

Auch in diesem Jahr hat der Kinderchor St. Paulus wieder ein umfangreiches Programm geplant.

Vom 02.-04.03.2007 fahren 30 Kinder vom „großen Chor“ zu einem Probenwochenende auf die Jugendburg Gemen und werden dabei von 6 Erwachsenen begleitet.

Am 22. April 2007 um 17.00 Uhr findet wieder ein Konzert aus der Reihe „Von Kids für Kids“ statt. In diesem Jahr treten wir mit dem Chor des Gymnasiums Voerde, den Schiefen Spielern Dinslaken 1989 e.V., dem Schülerorchester des Akk.-Orchesters 1980 Dinsl. / Oberhausen e.V., dem Kinderchor

„Die pffiffigen Ohrwürmer“ e.V. 2004 und der Tanz AG der Realschule Voerde in der Kathrin-Türks-Halle in Dinslaken auf.

Wir singen in den Familiengottesdiensten am 09.04. / 03.06. / 19.08. / 04.11. / 02.12.2007.

Dazu kommen noch ein Auftritt beim Schuljubiläum der Otto-Willmann-Schule am 25.08.2007 und die Teilnahme am Konzert alle Chöre von St. Paulus am 14.10.2007. Außerdem feiern

wir ein Sommerfest und eine Adventsfeier. Ihr seht, bei uns ist immer etwas los!

Mit großen Schritten gehen wir nun auf unser **10-jähriges Jubiläum** zu. Am 6. Januar 1998 fand die erste Chorprobe des Kinderchores statt.

Seitdem proben wir wöchentlich mit ca. 50 Kindern und haben in dieser Zeit schon viele Gottesdienste begleitet, Konzerte gesungen und Probenwochenenden veranstaltet. Grund genug, das Jahr **2008** mit besonderen Attraktionen zu planen. Dazu gehört natürlich auch ein Jubiläumskonzert. Die Probenarbeit beginnt bereits jetzt, damit es ein schönes und umfangreiches Programm



wird.

Möchtest du mit uns singen?

Dann schau doch einfach einmal bei uns herein. **Wir proben dienstags im Mehrzweckraum des Kindergartens**

für die Kinder bis einschl. 7 Jahre von 14.30–15.00 Uhr und für die Kinder ab 8 Jahre von 15.00–15.45 Uhr.

Noch Fragen? Dann ruft an

Stefan Büscherfeld,
Tel. 0 28 41 / 2 44 77

Jugendchor...

Seit einiger Zeit gibt es neben dem Kinder-, Kirchen- und Gospelchor nun auch den Jugendchor in St. Paulus unter der Leitung von Stefan Büscherfeld.

Die momentan 17 Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren singen nicht „nur“ Kirchenlieder sondern auch modernere wie etwa das Lied „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo.

einfach mal ganz unverbindlich vorbeizuschauen:

Gerne, wir freuen uns immer über Besuch.

Natürlich könnt ihr mit Freunden zusammen kommen, und wenn ihr jemanden kennt der Spaß am Singen hat, sagt es doch einfach mal weiter ;-).



Wenn ihr ein Instrument spielt und meint ihr könnt nicht singen, kommt doch einfach mit dem Instrument!

Wir wünschen euch ganz viel Spaß in den

Die Proben finden jeden **Dienstag** (außer Feiertags und in den Ferien) von **16 Uhr bis 17 Uhr im Paulushaus** statt.

nun hoffentlich wieder kommenden Frühlingstagen.

(vielleicht) Bis zu einer immer lustigen Chorprobe

Der Chor ist natürlich kostenlos.

Liebe Grüße

Wir hoffen auf noch mehr Zuwachs und wenn ihr Lust habt,

Der Jugendchor und Stefan

GOOD NEWS VON DEN ST.PAULUS GOSPEL-SINGERS

Am 07. Februar 2007 hatten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung. Dort wurde Gisela Nöckel als 1. Chorsprecherin in ihrem Amt bestätigt. Roswitha Schwan bleibt weiterhin die 1. Kassiererin.

Außerdem gab es zwei Neuwahlen: Die neue 1. Kassenprüferin heißt Margret Trabold. Auch ich bin als Pressesprecherin neu ins Amt gewählt worden.

In diesem Jahr gibt es wieder einige Termine bei uns:

25.02.

Konzert in Moers Repelen



16.03 – 18.03

Proben-Wochenende für den Chor in Günne im Sauerland

07.04.

Osternacht um 21 Uhr in St.Paulus

02.06.

18 Uhr Messe in St.Paulus mit anschließendem Grillfest für die

Chormitglieder hinter dem Paulushaus

18.08.

18 Uhr Gospelmesse zum Pfarrfest in St.Paulus

14.10

17 Uhr Konzert der St.Paulus-Gospelsingers mit allen anderen Chören der Gemeinde

28.10.

17 Uhr Benefizkonzert in St.Paulus

Jeder, der mal Lust und Zeit hat, an einer Probe teilzunehmen und mitzusingen, ist herzlich eingeladen. Wir proben **mittwochs, von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr, im Paulushaus.**

Besonders Willkommen sind alle sangesfreudigen Männer, da es uns zur Zeit in beiden Männerstimmen etwas an Unterstützung fehlt.

Weitere Informationen gibt es bei Gisela Nöckel: 0203/5523646.

Ich wünsche Ihnen und euch eine schöne Osterzeit.

Tamara Lasinski

KfD St. Paulus...

Liebe Gemeindemitglieder!

Wir, zwei von den neuen Besen vom kfd -Team, möchte kurz Bericht erstatten:

Der diesjährige Möhneball der kfd-St.Paulus fand am 14.02., also am Valentinstag wie seit langem schon im „Gasthaus Möllen“ statt.



Und da es sich bekanntlich um den „Tag der Liebe“ handelt, ging es dieses Mal ganz besonders herzlich zu. Ulla Klärs hatte die (Herz-)

Kostüme entworfen und vorgehäht; fertig gestellt haben wir sie



Das Programm startete pünktlich um 15.11 Uhr. Bei einer bunten Mischung von -->

gemeinschaftlich an einem Vormittag.

Die Bühnendekoration hat sich dem Thema angeschlossen und auch Frau Süsselbeck, Wirtin vom „Gasthaus Möllen“, hatte die Tische besonders nett dekoriert.

Vom schauerhaften Wetter hergesehen waren die Möhnen bei unserem Ball wesentlich besser aufgehoben, als draußen spazieren zu gehen.

KfD St. Paulus...

Reden, Sketchen und Musik feierten die Frauen mit uns bis weit nach Programmende.

Bedanken möchten wir beide uns bei unseren Teammitgliedern und bei allen Frauen und Männern, die uns rund um diese Veranstaltung (vom Karten basteln angefangen bis zum Ende der Feier und darüber hinaus) geholfen haben. Ein besonderes Dankeschön an Hiltrud Hillesheim und Christel Andres, die uns mit Tipps,

Soviel vom Möhneball. (P.S. nächster Möhneball 30.01.2008)

– jetzt unsere nächsten Termine...

Der Weltgebetstag in der Pauluskirche fand am 2.3.07 statt.

Jahreshauptversammlung am 30.04.07 im Paulushaus

Maiandacht am 8.5.07 in unserer Kirche mit anschließenden Maisingen



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Jahresplan der kfd 2007.

Wir dürfen Ihnen jetzt schon einmal auch im Namen

Ratschlägen und tatkräftiger Unterstützung während der Planung und Abwicklung des Möhneballs unterstützt haben.

unseres Teams ein schönes Osterfest wünschen

„Herzlichst „

Geli Deumlich und Ellen Grah



Was ist die KAB?

Die Katholische Arbeiter-Bewegung ist

- Arbeiterbewegung und Selbsthilfebewegung
- Politische Bewegung und Kirche
- Bildungsbewegung und Gemeinschaft
- Internationale Bewegung und Bewegung von Menschen

1849 wurde in Regensburg der „St. Joseph Arbeiter-Unterstützungsverein“ als der erste katholische Arbeiterverein in Deutschland gegründet. Im Gebiet des Bistums Münster entstand der erste Arbeiterverein 1867 in Recklinghausen als Knappenverein. Ihre Ziele waren:

- Solidarische Selbsthilfe der Arbeiter
- Verbesserung ihrer sozialen und rechtlichen Stellung
- Schulung ihrer Mitglieder
- Sittliche und religiöse Bildung.

Bilder vom Karneval auf Seite 2.

Auch heute will die KAB die Kath. Soziallehre umsetzen und weiterentwickeln.

Die nächsten Termine der KAB St. Paulus Voerde (Auszug)

Sa., 24.03.07, 20.00 h
Bußgang nach Eppinghoven;

So., 01.04.07, 14.00 h
Kreuzweg auf der Halde Prosper Haniel in Bottop

Do., 05.04.07, 20.00 h
Gründonnerstagsgottesdienst, anschl. Betstunde

Mo. 23.04.07, 19.30 h
Bildungsveranstaltung: **„Nutzung neuer Medien“**, Referent: Martin Wissmann, **Bistumsstudio** Bocholt

Mi., 02.05.07, 20.00 h
KAB-Stammtisch bei Hinnemann

Di., 22.05.07, 19.30 h
Bildungsveranstaltung: **„Kindergarten als Vorstufe zur Schule“**; Referentin: Marlies Vohwinkel vom Familienzentrum Voerde

Die KAB St. Paulus Voerde wünscht ihren Mitgliedern und allen Pfarrangehörigen ein Fest voller Freude.

Frohe Ostern!

Für den Vorstand

Karl-Heinz Nartmann, Schriftführer

Achtung! Baum fällt!

Auch in diesem Jahr hat die DPSG Voerde mit der Tannenbaum-Aktion mitgeholfen, dass die Bäume nicht auf ahnungslose Passanten geworfen wurden.

So wurden Tannenbäume von über 70 Haushalten abgeholt und für das Osterfeuer der Pfadfinder gesammelt.

Die Spenden in Höhe von 331 € kommen der Jugendarbeit der Pfadfinder zu Gute und verbleiben zu 100% hier in Voerde. Allen Spenderinnen und Spender ein herzliches Dankeschön.

Auch auf dem Weihnachtsmarkt gab es wieder einen Stand der DPSG. Dort gab es Waffeln, Maronen und alkoholfreien Punsch zu kaufen. Ferner konnten selbstgebackene Plätzchen und Infomaterialien mit nach Hause genommen werden, um sich so von der Qualität der Pfadfinderarbeit zu überzeugen.

Anfang März haben die Pfadfinder zwei Tage bei der Neueröffnung des Kaufhauses Hertie in Dinslaken für ein buntes Rahmenprogramm für Kinder gestaltet. So gab es eine Schnitzeljagd durch die einzelnen Abteilungen des Kaufhauses, Frage- und Suchspiele die sich mit der Natur



und Umwelt beschäftigt haben und natürlich das Angebot am Stand der Pfadfinder zu Basteln und zu Spielen.

Natürlich gibt es auch noch die wöchentlichen Gruppenstunden, in denen mit den Kindern gemeinsam die Aktionen geplant und vorbereitet werden. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen bildet so immer noch den wichtigsten Bereich.

So freuen wir uns auch in diesem Jahr über ein breites Programm in und außerhalb der Gruppenstunden.

Weitere Infos unter:
www.dpsg-voerde.de

Ferienlager Ameland...

Die Kirchengemeinde St. Maria - Königin des Friedens - in Voerde bietet auch in diesem Jahr zwei Ferienfreizeiten auf der Insel Ameland an.



Die Kinder und Jugendlichen werden, wie es dort üblich ist, auf einem umgebauten Bauernhof am Ortsrand von Buren die Tage verbringen. Auf dem Grundstück befinden sich eine Fußballwiese und mehrere Spielwiesen. Somit besteht dort die Möglichkeit ein breites Programm im und ums Haus herum anzubieten.

Ferner bietet die Insel natürlich noch einen großen Vorteil! Sie liegt in der Nordsee, so dass es Beides gibt, Strand und

Wasser. Auch die Ortschaften aus der Insel bitte weitere Möglichkeiten mit der Gruppe etwas zu unternehmen.

Die Gruppe der 8-12jährigen fahren in der Zeit vom 06.07.07 - 20.07.07 (Teilnehmerpreis: 300,00 € incl. Taschengeld) und die 12-15jährigen fahren in der Zeit vom 20.07.07 - 03.08.07 (Teilnehmerpreis: 325,00 € incl. Ta-

schengeld).

Wir können im Lager der 8-12jährigen noch weitere Mädchen und Jungen mitnehmen.

Im Lager der 12-15jährigen sind noch einige Plätze für Mädchen frei.

**Es sind noch Plätze frei!
Ferienfreizeiten auf der
Insel Ameland 2007**

Die Jungen sind da leider schon voll, aber sie können sich natürlich auf die Warteliste setzen lassen..

Auf der Rückseite finden Sie ein weiteres Bild !

-->

Ferienlager Ameland...

Sonderregelungen für sozial-schwache Familien sind möglich. Bitte wenden sie sich an die Verantwortlichen der Freizeiten, um entsprechende Regelungen in die Wege zu leiten.

Sollten sie Fragen haben oder ihr Kind anmelden wollen, dann wenden sie sich doch bitte an den jeweiligen Ansprechpartner.

Für das Lager der Jüngeren ist das Kaplan Jan Finkemeier (Tel. 0 28 55 / 30 41 06).

Sollten sie Fragen für die Gruppe der 12-15jährigen haben, dann sind Informationen bei Frau Birgit Raab (Tel. 028 55 / 36 02) erhältlich.

Herzlichst Ihre

Birgit Raab und Jan Finkemeier

Kindertagesstätte St. Marien Möllen...

**"...Besucht uns mal im Kindergarten, dann kann jeder
sehn, bei uns in unserm Kindergarten ist es
wunderschön..."**

Mit diesem Lied stellen sich die 65 Kinder der Kindertagesstätte St. Marien, Möllen vor



Täglich gibt es viele Erlebnisse miteinander, aber auch besondere Highlights sorgten in den letzten Monaten und auch weiterhin ...

-->

Kindertagesstätte St. Marien Möllen...

- ☺ für Unterhaltung
- ☺ ein Tagesausflug zum Wildpark Reken
- ☺ der Besuch einer Zahnarztpraxis
- ☺ Fahrt mit dem Linienbus durch alle Ortsteile von Voerde
- ☺ Tannenbaumschmücken in Möllen
- ☺ Besuch des Seniorenclubs der Pfarrgemeinde im Advent
- ☺ ein Kinderwortgottesdienst zu Aschermittwoch
- ☺ Besuch der Feuerwache Möllen
- ☺ Familiengottesdienst in der Barbarakirche mit anschließendem **Familihtag im Grünen am 6.Mai 2007**
- ☺ und ...und...

"...Hört nur zu, einer kennt ein neues Lied, und im Nu singen alle gerne mit...Besucht uns mal im Kindergarten....."

Und ?

Lust bekommen ?

Dann...

Herzlich willkommen...



- ☺ eine Backaktion mit Vätern und Kindern
- ☺ Besuch der "Rollenden Waldschule"
- ☺ Karnevalsparty zum Thema "Zirkus Kunterbunt"
- ☺ Auftritt des Kinderlieder-machers und Aktionskünstlers Michael Günter

Ihre

**Kindertagesstätte
St. Marien,**
Memellandstrasse 7,
Voerde-Möllen,
Tel.:02855/4008

KAB St. Barbara...

Auf der Generalversammlung im Januar ehrte die KAB verdiente Vorstandsmitglieder. Hans-Peter Bergmann leitete 14 Jahre die Geschicke der KAB St. Barbara als Vorsitzender. Nun musste er sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen. Für seinen Einsatz erhielt er die vom KAB-Bundesverband gestiftete **Ehrenmedaille** „*Menschen Hoffnung geben. Wo Kirche lebendig wird: KAB*“. Außerdem erhielt er den Landesnachweis NRW „im sozialen Ehrenamt“. Die gleichen Auszeichnungen erhielt Ulla Krops für ihre 20jährige Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende.

Natürlich erhielten beide auch ein Geschenk vom Ortsverein. Eva-Maria Bergmann (nicht auf dem Bild) bekam eine KAB-Kerze als Dank für ihren Einsatz als Vertrauensfrau. Doris und Alfred Frank, sowie Gudrun und Hans-Peter Bergmann erhielten für 25jährige Mitgliedschaft Urkunde und silberne Ehre

neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung Karlheinz Kaplon. Die nächsten KAB- Veranstaltungen des ersten Halbjahres:

- Di., 10.04 bis Fr., 13. 04
Europaseminar in Brüssel
- Di., 08.05 KAB-Treff „ ist Bewegung für Gerechtigkeit“
- Do., 24.05 Versammlung
„ Rente mit 67“
- Di., 05.06 KAB-Treff
„... ist politische Bewegung“
- Do., 07.06 Vereinsschießen aller Vereine in Möllen

Ein frohes Osterfest wünscht im Auftrag des ganzen Vorstandes

Karlheinz Kaplon

1. Vors. KAB St. Barbara Möllen

Internet: www.kab-moellen.de



Von links: Ulla Krops, Fredy Frank, Bezirkssekretär Martin Mohr, Doris Frank, H.-P Bergmann, Stellv. Vors. Detlef Tilg, Karlheinz Kaplon

Älteren Menschen Freude bereiten!

Unter diesem Motto arbeitet das Leitungsteam der Alten- und Rentnergemeinschaft St. Barbara nun schon fast 15 Jahre. Dass man damit richtig liegt, beweist die große Zahl von nahezu 50 Teilnehmern, die sich zum monatlichen Treff im Barbrahaus einfindet.

Gesprächsweise ist immer wieder zu hören, dass man sich schon wieder auf den nächsten Treff freut. Für jedes Jahr wird ein Programm erstellt, welches eine ausgewogene Mischung von Information, Spiel, Spaß und Unterhaltung bietet.

Für die Information werden Referenten gewonnen, die über auch für ältere Menschen interessante Themen berichten.

Damit aber auch die Gute Laune nicht zu kurz kommt, steht in einigen Monaten das Fröhliche beim gemeinsamen Spiel, oder bei Ausflügen und Besuchen auf dem Programm.

Selbstverständlich können ältere Menschen auch feiern, z.B. beim Karneval oder Oktoberfest. Ebenso ist die Adventfeier mit Krankensalbung schon ein

fester Programmpunkt. Im April dieses Jahres feiern wir unser **15 jähriges Bestehen**. Darauf sind wir sehr stolz und freuen uns darüber, dass wir so lange durchgehalten haben.

Außerdem bieten wir für unsere Seniorinnen/en jedes Jahr eine Bildungsfreizeit im Heinrich Lübke Haus in Günne am Möhnesee an. Aber auch an die Seele des Menschen ist gedacht. So beginnt jeder Treff mit der Feier der Hl. Messe. Ein ganz wichtiger Punkt ist natürlich das zu jedem Treff gehörende Kaffeetrinken, ohne das nichts läuft.

Kuchenspenden, ob mit oder ohne Anlass, sind stets vorhanden. Damit ist der Tisch immer gut gedeckt. Ein Küchen – und Tischdeckteam sorgt für Kaffee und auch für die Bedienung.

Gesagt werden sollte, dass die ARG kein exklusiver Club ist. Jede/r Ältere/r oder Rentner/in die/der meint, dass sie/er sich bei uns wohl fühlen könnte, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer am 3. Dienstag im Monat.

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Heinz – Dieter Kraps, Vorsitzender

Kirchenchor St. Paulus...

Nach der Jahrshauptversammlung mit Wahlen, bei denen erster Vorsitzender Clemens Siebers, Schriftführerin Beate Ullrich und Kassierer Michael Schulz in ihren Ämtern bestätigt worden sind, probt der Chor intensiv für kommende Messgestaltungen.



Probe in Spellen am 24. Feb. 2007

Am 24. Februar hat sich der Chor zu einem ganztägigen Probenstag im Pfarrheim in Spellen getroffen, um unter der Leitung von Stefan Büscherfeld ohne Zeitdruck neue Liedsätze einstudieren zu können. Darunter sind zwei Marienlieder von Mozart und von Hydn, die bei der gemeinsamen Messfeier der Voerder Kirchenchöre im

Oktober in Friedrichsfeld gesungen werden sollen.

Singen ist gut für die Ausgeglichenheit von Menschen, wie neue Untersuchungen ergeben haben. **Möchten Sie sich nicht auch etwas Gutes tun? Kommen Sie doch einfach am nächsten Mittwoch um 20.00 Uhr ins Paulushaus und lassen sich von der Vielfalt des Gesangs anstecken!**

Wir können in allen Stimmen Verstärkung brauchen. Mit Stefan Büscherfeld ha-

ben wir einen jungen, dynamischen Chorleiter, der Neues wagt.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie einfach zu uns! Wir sind eine freundliche Chorgemeinschaft!

Für den Kirchenchor

Clemens Siebers, Vorsitzender

„Die Geschichte vom Regenbogen“

lautete das Thema unseres Kinderwortgottesdienstes
(Ki.Wo.Go) am 25.Februar 2007.

Kinder im Alter von drei bis neun Jahren nahmen daran teil.
Wir sangen Lieder, bastelten einen Regenbogen und nahmen dann
am Gottesdienst in der Kirche teil.



Zum nächsten Ki.Wo.Go., am 22.April 2007, im Paulushaus, la-
den wir euch herzlich ein. Wir treffen uns um 10.45 Uhr!

Euer Ki.Wo.Go. Team

Spurensuche...

Spurensuche - Was uns im Glauben trägt?

Drei Jahre besteht unsere Gemeinde St. Maria-Königin des Friedens, die aus den ehemaligen Gemeinden St. Paulus und St. Barbara entstanden ist.

Seit drei Jahren versuchen wir, die neue Struktur unserer Gemeinde mit Leben zu erfüllen.

Im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand überlegen wir:

„... wie kann aus den ehemaligen zwei Gemeinden eine neue Gemeinde entstehen...“.

Wie an anderen Orten unseres Bistums ist in den vergangenen Jahren viel Kraft, Zeit und Energie darauf verwendet worden, neue Strukturen zu schaffen.

Das war zweifelsohne notwendig und wichtig. Nicht übersehen dürfen wir allerdings die Tatsache, dass im Letzten nicht eine neue Struktur unserer Gemeinde Zukunft und Perspektive bietet.

- Ja, aber was ist es dann, woraus wir als Gemeinde leben?
- Was läßt uns als Gemeinde mit Hoffnung in eine Zukunft gehen?
- Woraus leben wir als Christinnen und Christen?
:: In Zeiten, in denen das Geld knapper wird, ::
:: was ist wesentlich und was ist unwesentlich? ::
- Was wollen wir den Menschen, mit denen wir leben, weitergeben?
- Im Blick auf Kinder und Jugendliche:
- gelingt es uns, sie in unsere Gemeinde zu beheimaten? -

Fragen über Fragen, die wesentlich mit über die Zukunft unserer Gemeinde entscheiden. U n d

- diesen Fragen wollen wir uns als Gemeinde stellen;
- diese Fragen haben mit dem Inhalt unseres Glaubens zu tun;
- bei diesen Fragen geht es darum, inwieweit es uns gelingt, das Evangelium in unserer Gemeinde als frohe und hoffnungsvolle Botschaft zum Klingen zu bringen.

Spurensuche...

Der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat haben auf einem gemeinsamen Klausurtag beschlossen, dass wir uns als Gemeinde auf „Spurensuche“ begeben wollen, um Antworten zu finden. Für diese wichtigen und tiefen Fragen müssen und wollen wir uns Zeit lassen.

In der Fastenzeit 2008 wollen wir uns mit der Kernbotschaft unseres Glaubens beschäftigen. In Predigten, in Gesprächsrunden, in Meditationen und Einzelbesinnungen werden wir uns mit den Inhalten unseres Glaubens beschäftigen.

Wer kann bei dieser Spurensuche mitmachen?

Angesprochen und eingeladen sind:

- alle Menschen, die sich für den christlichen Glauben interessieren und alle, die sich angesprochen fühlen.
- junge und alte Menschen, - insbesondere unsere Vereine, Gruppen und Verbände -,
- Menschen, die regelmäßig Kontakt zu unserer Gemeinde haben,

- **aber genauso willkommen sind:**

- Menschen, die am Rande unserer Gemeinde stehen.

Für Gott gibt es keine Fernstehenden. Gottes Liebe gilt allen Menschen. Und wer nach diesem Gott fragt, die Bedeutung dieses Gottes für sein Leben entdecken will, der ist herzlich eingeladen bei der Spurensuche mitzumachen.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und Kirchenvorstandes ist dabei, die Spurensuche für die Fastenzeit 2008 zu planen.

Wir wollen bei diesem Projekt auch tatkräftige Hilfe von einem Fachmann in Anspruch nehmen.

Schon jetzt laden wir alle Interessierten herzlich ein, die Fastenzeit 2008 für diese „Intensivzeit“ zu reservieren.

Selbstverständlich werden wir Sie über die konkreteren Planungen informieren.

Heinz-Josef Möller, Pfarrer

Kontakte...

<p>Pastor Heinz-Josef Möller Akazienweg 1a, Voerde Tel. 923511 Sprechstunden nach Vereinbarung</p>	<p>Kaplan Jan Finkemeier Bahnhofstr. 144a, Voerde Tel. 304106 Sprechstunden nach Vereinbarung</p>
<p>Pastoralreferentin Andrea van Huet Tel. 923512</p>	<p>Schwesternkonvent Sr. Ingeburg, Sr. Margoretta Tel. 4732</p>
<p>Pfarrbüro: Voerde Fr. Kühnen, Fr. Schlombs Akazienweg 1a Tel. 923510 Fax 923535 Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr: 9.30—11.30 Uhr Mo bis Fr: 15.00—17.00 Uhr</p>	<p>Pfarrbüro: Möllen Fr. Knühmann Königsberger Str. 3 Tel. 92621 Fax 932245 Öffnungszeiten: Di: 15.15—17.15 Uhr</p>
<p>Email-Adresse der Gemeinde: maria-koenigin-des-friedens@t-online.de</p>	
<p>Pfarrheim: Paulushaus Akazienweg 5, Voerde Hausmeister: Wilhelm Fuhler Tel. 15917 Tel. 2089 (priv)</p>	<p>Pfarrheim: Barbarahaus Königsbergerstr., Möllen Ansprechpartnerin: Fr. Rötering Tel. 18388</p>
<p>Kindergarten Paulus Akazienweg 3, Voerde Tel. 5082 Leiterin: Marlies Vowinkel</p>	<p>Kindertagesstätte St. Marien Memellandstr. 7, Möllen Tel. 4008 Leiterin: Elisabeth Vahnenbruck</p>
<p>Pfarrgemeinderat Maria Eickelkamp Tel. 85207</p>	<p>Kirchenvorstand Heinz Vahnenbruck (stv.Vors.) Tel. 5350</p>
<p>Caritas / Sozialstation Akazienweg 1b, Voerde Tel. 9277-0, 9277-1, -2</p>	<p>Kreuzbundgruppe Selbsthilfegruppe für Alkohol- u. Medikamentenabhängige Rolf Radermacher Tel. 850360</p>
<p>Telefonseelsorge Tel. 0281 / 11101—11102 Postfach 101106, 46467 Wesel</p>	<p>Gehörlosenseelsorger Wolfgang Schmitz Tel. 02843 / 2238</p>
<p>Krankenhausbesuchsdienst Voerde und „Junge Senioren“ Christel Bangel Tel. 17425</p>	<p>Krankenhausbesuchsdienst Möllen Waltraud Krüßmann Tel. 5618</p>
<p>Kath. Bildungswerk Hannelore Reimann Tel. 3691</p>	<p>Pfarrfest Ludger Ochtrup Tel. 82069</p>

Kontakte...

Kath. Arbeitnehmer Bewegung KAB St. Paulus Dietmar Pinger <i>Tel. 18236</i> http://www.kab-voerde.de	Kath. Arbeitnehmer Bewegung KAB St. Barbara Karl-Heinz Kaplon <i>Tel. 921849</i> http://www.kab-moellen.de
Alten -und Rentnergemeinschaft ARG St. Paulus Gisela Werres <i>Tel. 933566</i>	Alten -und Rentnergemeinschaft ARG St. Barbara Heinz Dieter Kraps <i>Tel. 2389</i>
Katholische Frauen Deutschland kfd St. Paulus Agnes Poder <i>Tel. 4184</i>	Katholische Frauen Deutschland kfd St. Barbara Elisabeth Jeromin <i>T.02064/476293</i>
Kirchenchor St. Paulus Clemens Siebers <i>Tel. 17600</i>	„St. Paulus-Gospel-Singers“ Gisela Nöckel <i>Tel. 0203/5523646</i>
Kinderchor und Jugendchor Stefan Büscherfeld <i>T.02841/24477</i>	„Cantabile“ Angela Boehnke <i>Tel. 4336</i>
Pfarrcaritas Marlene Klingberg <i>Tel. 2189</i>	Schulaufgabenhilfe Paulushaus Ursula Rosendahl <i>Tel. 8628</i>
Partnergemeinden: St. Josef – Belisce (Kroatien) Herbert Keusgen <i>Tel. 17616</i>	Partnergemeinden: Mirembe Maria (Uganda) Margret Heptner <i>Tel. 15692</i>
MiniClub, Ki-Wo-Go, FamGo Monika Schneiders <i>Tel. 5234</i>	Sachausschuss „Ehe u.Familie“ Harald Meißner <i>Tel. 82318</i>
KAB Familienkreis St. Barbara Melanie Scherbaum <i>Tel. 306844</i>	Sachausschuss „Senioren“ Gertrud Gülденberg <i>Tel. 81216</i>
Jugend, Messdiener, Ferienfreizeiten Kpl. Jan Finkemeier <i>Tel. 304106</i>	Pfadfinder Thomas Jannaschk <i>Tel. 18958</i> http://www.dpsg-voerde.de

ImPressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Maria-Königin des Friedens
 Redaktion: Der Pfarrgemeinderat - Öffentlichkeitsausschuss
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Gr. Oesingen
 Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Kürzungen von Artikeln sind aus redaktionellen Gründen vorbehalten.

 Artikel, Bilder (min.300dpi), Zeichnungen und Logos bitte auf Datenträger unformatiert (oder rtf) einreichen! Dateinamen immer in der Form: xx-i-yyyy-nn (wobei xx=gruppennamen i= o(stern) oder w(eihnacht) yyyy=Jahr nn=inhalt) Beispiel:
 Text: kabPAULUS-w-2007-bericht.rtf <> Bild:kabPAULUS-w-2007-sommerfest1.jpg
Die Zuordnungen müssen aus den Dateinamen eindeutig ersichtlich sein !

Bildersplitter...



Dank an alle Fotografen zur Bereitstellung der Bilder in diesem Heft



Begrüßung der neuen Pastoralreferentin Frau van Huet (mitte)

Radpilger nach Marienbaum vor der Abfahrt



Kindertagesstätte St. Marien Möllen



Messdienergemeinschaft



Firmung



Ferienlager Ameland